

Dorsalleisten ganz ähnlich wie bei *fenestratus* angeordnet, die mittleren aber nach vorn zu etwas divergierend. Schildchen lanzenförmig eingeschnürt. Flügeldecken mit Schulterschwiele und mit Reihen von tomentierten Tuberkeln, die nach hinten zu an Größe zunehmen und namentlich an der Spitze des dritten Primärstreifens stark vortreten, zweiter Primärstreifen an der Wurzel leistenartig, dann weiter hinten mit ungefähr 5 an Größe zunehmenden, im Spitzendrittel der Decken aber wieder kleiner werdenden Tuberkeln. Erstes, zweites und drittes Interstitium mit 2—4 glatten, etwas bronzeschimmernden, queren Spiegelstellen, von denen nur die hinter der Antepicalschwiele länglich ist. Unterseite kaum von der des *T. fenestratus* verschieden.

Mir liegt ein anscheinend auch zu dieser Art gehörendes, aber etwas kleineres Exemplar aus Neu-Pommern vor, das aber ziemlich abgerieben ist und nicht entscheiden läßt, ob eine Lokalrasse vorliegt.

Coleopterische Notizen und synonymische Bemerkungen.

Von Maurice Pic, Digoin.

Dieser Artikel bezieht sich, zum Teile, auf verschiedene von Reitter als neu beschriebene Gattungen und Arten (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, Heft VI).

Gattung *Rybinskiella* Reitt. — *Rybinskiella magnifica* Ryb. ist eine mir unbekannte Art, ich glaube jedoch nicht, daß Reitters Ansicht gemäß (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 667) *Sintania*, welches kein Name in litteris ist, sondern von mir, l'Echange XXIV, 1908 p. 59 beschrieben wurde, sich ganz genau auf *Rybinskiella* Reitt. bezieht. Mir scheint es, wenigstens als Untergattung, von dieser getrennt werden zu können, und zwar durch gewisse Merkmale, die ich aus der zwar nicht sehr klaren Beschreibung (Wien. Ent. Zeitschr. XXVI, 1907 p. 333) hervorhebe, unter anderen, die deutlich auf den Seiten gebogene Halsschildform, mit nicht vortretenden Hinterecken, letztere abgestumpft und fast gerundet.

Ferner hat eines der Typen von *Sintania himalayica* Pic, welches ein ♂ zu sein scheint, die ersten Glieder der Vorder-tarsen sehr verdickt, was, nach Reitter, nicht der Fall für die Gattung *Rybinskiella* Reitt. ist. Also muß, bis auf weiteres, der Name *Sintania* wenigstens als Untergattung von *Rybinskiella* Reitt., wenn nicht als eigene Gattung, bestehen. Aber, welcher auch

sein Gattungsname sein mag, ist der Name *himalayica* gegeben worden und demnach ist *Rybinskiella himalayica* Reitt. (l. c. p. 668) = *Sintania himalayica* Pic (Echange 1908, p. 59). Reiters Studie ist, infolge des Auslassens der Art *Sintania kashmirensis* Pic (l. c. p. 59) aus Kashmir, unvollständig.

Cantharis lateralis L. var. — Delahon schreibt (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 642), dafs wahrscheinlich a. *nigrinotata* Pic = a. *notaticollis* Schils. ist; in Wirklichkeit sind beide verschieden, ersteres hat nur eine dunkle Makel auf dem Halsschild und das zweite hat 2 Makeln darauf.

Elater nigroflavus a. *concolor* Gerh. (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1912, p. 463) mufs wegen *E. erythrogonus* v. *concolor* Stierl. (1862) in *A. Gerhardti* mihi umgeändert werden.

Zonabris plagifrons Reitt. (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 662) auf ein einziges, wahrscheinlich defloriertes ♀ beschrieben, könnte vielleicht als Varietät auf *Z. inculta* Esch. aus Syrien bezogen werden; letzteres besitzt zwar auch eine rote Stirnmakel, aber *Z. inculta* Esch. ist deutlich behaart und mit einem schmalen schwarzen Apicalsäume an den Flügeldecken.

Lyttalydulus Reitt. nov. gen. (l. c. p. 662). — Ist diese Gattung aufrecht zu erhalten? Ich kann mich nicht darüber äufsern, da ich noch nicht die gründliche und nötige Vergleichungsstudie gemacht habe, sicher mufs aber die Art *naturalis* Reitt. (l. c.) mit *Lytta simplicicornis* Pic (Bull. Soc. Ent. Fr. 1899, p. 278), desgleichen aus Jaffa stammend, vereinigt werden.

Die Untergattung *Pyrochroella* Reitt. (Faun. Germ. III, 1911 [1912] p. 385) von *Pyrochroa* Geoffr. ist Synonym von der Gattung *Schizotus* Newm., 1838 beschrieben.

Phytoecia Bodemeyeri Reitt. (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 665). — Nach einem von Herrn v. Bodemeyer erhaltenen Stück, scheint mir diese Art mit *Ph. asiatica* Pic vereinigt werden zu müssen. In jedem Falle ist die Art mit *Ph. nigricornis* F. und nicht mit *Opsilia coeruleascens* Scop. nahe verwandt.

Cryptocephalus janthinus v. *marginellus* Reinek (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 167) scheint mir die Normalfärbung des ♂ zu sein, die etwas verschieden von der Normalfärbung des ♀ ist. Kann man richtigerweise annehmen, dafs die 2 Geschlechter derselben Art mit verschiedenen Namen getrennt werden können?

Subcooccinella 24-punctata a. *nigra* Hanel (Ent. Blätter IX, 1913, p. 99), = a. *nigra* Delahon (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1913, p. 530), = a. *nigra* (Fiori) Della Beffa (Riv. Col. Ital. X, 1912, p. 187).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Pic Maurice

Artikel/Article: [Coleopterische Notizen und synonymische Bemerkungen. 318-319](#)